

100. Die Eichen Neu-Guineas.

(Nachtrag zu Nr. 92.)

Von

Fr. Markgraf.

Nachdem die Bearbeitung der Neu-Guinea-Eichen bereits gedruckt war (S. 64—79), lieferte Herr Dr. SCHUSTER, der in früheren Jahren das Material durchgesehen und die Zeichnungen Fig. 1 A—D, Fig. 3 A—C und Fig. 4 A hatte anfertigen lassen, noch 3 Früchte ab, die W. BEHRMANN am Schraderberg im Sepik-Gebiet gesammelt hat; diese stellen die ersten gut erhaltenen, reifen Früchte von *Lithocarpus de Baryana* (Wbg.) Mgf. dar. Ihre Kupula zeigt die geflammte Struktur der Sektion *Perclusae* recht deutlich; ihre Gipfelöffnung mißt 2—2,5 cm im Durchmesser, während die Eichel in ihrem versenkten Teil 3—3,5 cm erreicht. Die Verwachsungsfläche von Eichel und Kupula ist ziemlich glatt. Die Wanddicke der Eichel beträgt 4 mm. Ihr 2,5 cm hoher, 2 cm weiter Hohlraum wird von einem Samen von kegelförmiger Gestalt mit runzlicher Oberfläche erfüllt. Die Eichel ist übrigens an der Spitze nicht flachgedrückt, ragt also bei voller Reife doch etwas aus der Kupula hervor (vgl. den Schlüssel S. 67).

Hiermit ist ein neuer Fundort für die phylogenetisch interessante, alte Art bekannt geworden; als vollständiges Zitat ist auf S. 69 einzufügen:

Sepik-Gebiet: Schraderberg, Behrmanns Angriffslager, 15—20 m hoher Baum im montanen Urwald bei 900—1000 m ü. M., einzelne Früchte, 28. Mai 1913 — leg. W. BEHRMANN (LEDERMANN n. 11682a).

Ebenfalls erst nach Erscheinen meiner Bearbeitung traf in Dahlem das Novemberheft 1923 des »Journal of Botany« ein, in dem SPENCER L. M. MOORE die von FORBES in Britisch Neu-Guinea gesammelten Eichen veröffentlicht. Er beschreibt darin eine neue *Pasania*, *P. sogerensis*. Nach einer Skizze des Originals, die ich samt einer Probe der Laubblätter Herrn Dr. RENDLE verdanke, scheint sie mir in den Kreis der *P. Compañõana* zu gehören, da ihre Kupula kegelförmig beginnt und hoch an der Eichel hinaufragt. Die Schuppen sind ziemlich deutlich erkennbar.

Hiernach würden folgende Einfügungen vorzunehmen sein:

Bei *Castanopsis Junghuhnii* (Miq.) Mgf. auf S. 62: Sp. Moore in Journ. of Bot. 61 (1923) Suppl. 54.

Südost-Neu-Guinea: Sogere, etwa 600 m ü. M., blühend, FORBES n. 600. Non vidi.

Bei *Lithocarpus imperialis* (v. Seem.) Mgf. auf S. 69: Ridley in Transact. Linn. Soc. London 2. Ser. Bot. 9 (1916) 158.

(Einzelne Frucht unbekannter Herkunft.)

Hinter *Pasania Compañõana* auf S. 78:

6a. *P. sogerensis* Sp. Moore in Journ. of Bot. 61 (1923) Suppl. 54.

Südost-Neu-Guinea: Sogere, etwa 1000 m ü. M., fruchtend, FORBES n. 300.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanische Jahrbücher für Systematik, Pflanzengeschichte und Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1924

Band/Volume: [59](#)

Autor(en)/Author(s): Markgraf Friedrich

Artikel/Article: [100. Die Eichen Neu-Guineas. I \(Nachtrag zu Nr. 92.\) 538-539](#)